

Ein Sonderfall:
Analyse der 5-Cts.-
Karten UPU 1900 (2)

Un cas particulier:
Analyse des cartes
UPU 1900 à 5 Cts. (2)

Philatelie Schweiz:
Zwergstempel
auf Portomarken

Fälschungsbekämpfung:
Echt oder nicht echt,
das ist hier die Frage

Aerophilatelie:
Frühe Paketluftpost (1)

Histoire postale:
Naissance de la
Société des nations
(SDN) et
de l'Organisation
internationale du
travail (OIT) (1)

Thematik:
Blütenpflanzen und
Pilze im Herbst

Schiffspost:
Schiff ahoi – es lebe
die Schiffspost!



GEGRÜNDET 1919
ÄLTESTES BRIEFMARKENAUKTIONSHAUS
DER SCHWEIZ

274.–283. CORINPHILA AUKTION

22.–27. NOVEMBER 2021

Der „Decan Schinz“ Brief!

Einer der schönsten und bedeutendsten Briefe der Zürich-Philatelie!



Provenienz: Zentrale für Briefmarken-Projektionsbilder St. Gallen (1919),
Heinrich Rüegg (LUNABA 1951),
„MONTE ROSA“ Sammlung (1985),
Alma Lee (2001),
Fritz Kirchner, 168. Corinphila Auktion (2010)


CORINPHILA AUKTIONEN AG
MIESENSTR 8 · 8032 ZÜRICH · SCHWEIZ
Telefon +41-(0)44-3899191
www.corinphila.ch


CORINPHILA VEILINGEN BV
AMSTELVEEN · NIEDERLANDE
Telefon +31-(0)20-6249740 · www.corinphila.nl

Schweiz – Die Sammlung ERIVAN (3. Auktion)

Strubel 1854–1863 – Nationale Gross-Gold
prämierte Sammlung (Teil 1)

Flugpost Schweiz – Spezialsammlung „IKARUS“

Schweiz & Liechtenstein – von Klassik bis Modern,
Marken & Postgeschichte

Beeindruckende **Briefe, seltene Stempel** und
Frankaturen sowie viele Varianten lassen das Herz
eines jeden Schweiz Sammlers höher schlagen!

Kataloge online verfügbar auf: www.corinphila.ch

Versand Katalogset (inkl. 8 Hardcover) CHF 20,- | EUR 20,-



Zwergstempel auf Portomarken

von Roberto Lopez, CPHH

Während der Corona-Pandemie hatten wir alle, gezwungenermassen, viel mehr Zeit als üblich, um sich mit der Philatelie zu beschäftigen. Da Platz bei Philatelisten immer ein Problem darstellt, auch bei mir, so habe ich entschlossen, alle philatelistischen Zeitschriften, die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben, zu scannen. So kam es, dass ich per Zufall auf die «Bernser Briefmarkenzeitung» (BBZ) von Dezember 1999 gestossen bin. Der Titel des Artikels von Dr. iur. Peter Portmann aus Winterthur (Mitglied des Consilium Philateliae Helveticae, CPHH, 1998–2009) lautete: «Zwergstempel auf Portomarken».

Nach über 20 Jahren ist kein weiterer Artikel über dieses Thema erschienen, sodass es an der Zeit ist, zu überprüfen, ob es Neues gibt. Da ich mich sowieso mit dem Thema beschäftigte, habe ich gleich meine Datenbank zu diesem konsultiert.

Die Portomarken erschienen am 1. Juni 1878 zu einer Zeit, zu der viele Zwergstempel nicht mehr in Gebrauch waren. Somit sind Zwergstempel auf den Spätausgaben der «Sitzenden Helvetia», den Ziffermustern und der «Stehenden Helvetia» weniger häufig anzutreffen und noch weniger häufig auf den Portomarken.

Peter Portmann hat im Jahre 1999, vor allem anhand seiner persönlichen Sammlung, folgende Liste zum Vorkommen welcher Zwergstempel auf Portomarken erstellt.



Gruppe 138

Aetigen	Kappel a.A.	Schönenbuch
Altstetten VIII. P.K	Littau	Seegräben
Ammerswyl	Malvilliers	Thörigen
Anwil	Mammern	Trachselwald
Berg Ct. Th.	Marbach	Trasadingen
Bertschikon	Marthalen	Udligenschwyl
Blatten	Meierskappel	Ursenbach
Bokten	Mühlheim	Wabern
Dällikon	Oberried Brienz	Waltrigen
Dürrenroth	Oberwyl i.S	Wauwyl
Gossau C. Zürich	Ottenbach	Werthenstein
Hasle	Rämismühle	Wilderswyl
Herblinge	Regensdorf	Wintersingen
Hessigkofen	Root	Zäziwyl
Hosenruck	Sa Maria Münsterthal	Zihischlacht
Kägiswyl	Schlieren VIII. P.K.	

Gruppe 139

Klosters-Platz	Pontresina
----------------	------------

Gruppe 140

Niedermuhlern

Die von Portmann erstellten drei Listen basieren auf Andres/Emmeneggerts Stempelwerk von 1969. So zeigt er in seiner Arbeit drei Zwergstempel, die noch nicht in den oben erwähnten Listen zu finden sind. Es sind dies: Hergiswyl Willisau, Mühledorf C.C und Trüllikon.

Nun sind, wie oben schon erwähnt, über 20 Jahre vergangen, ohne Neuigkeiten über dieses Gebiet.

In meiner Datenbank sind zurzeit 1682 Einträge in Bezug auf Zwergstempel zu finden und 46 davon (2,7%) sind im Zusammenhang mit Portomarken. Von diesen 46 Einträgen aus der Datenbank lassen sich 34 verschiedene Ortschaften identifizieren und davon sind 12 auf der Liste von 1999 zu finden. Es sind somit 22 neue Zwergstempel auf Portomarken zu verzeichnen. In der folgenden Tabelle sind die 34 Ortschaften aufgeführt und die schon 1999 bekannten Orte sind grau hinterlegt. Bei den gelb hinterlegten Ortschaften handelt es sich um Zwergstempel, die jedoch nicht direkt auf der Portomark sind.



Adligenschwyl	Gossau C. Zürich	Rämismühle
Aetigen	Hergiswyl Willisau	Regensdorf
Albisrieden	Hessigkofen	Rütti b. Büren
Ballwyl	Holderbank C.S.	Trüllikon
Bärschwil	Jbach	Veltheim VIII. P.K.
Brügglen	Kleinwangen	Wauwyl
Buus	Klosters-Platz	Welschenrohr
Clus-Balsthal	Littau	Werthenstein
Dällikon	Meierskappel	Zeglingen
Dierikon	Neudorf	Zunzgen
Emmen	Nussbaumen	
Geuensee	Ottenbach	

Um den Rahmen nicht zu sprengen, werde ich in der Folge vier Belege von Ortschaften vorstellen, die sich vor 20 Jahren noch nicht auf der Liste von Peter Portmann befanden.

Der erste Beleg (Abb. 1 und Abb. 2) wurde von Rothenburg unfrankiert über Sursee, wie es der rückseitige Weiterleitungsstempel zeigt, nach Geuensee adressiert. In Geuensee wurde der Brief mit 20 Rp. (SBK 6I/N) taxiert, was dem doppelten Briefporto entspricht.

Die nächsten zwei Briefe (Abb. 3 und Abb. 4) wurden beide unfrankiert von Balsthal aufgegeben. Der eine ging nach Holderbank, im Lokalrayon, und der andere nach Welschenrohr. Beide wurden mit dem doppelten Porto bei der Ankunft fran-

